

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 15.10.24

und Antwort des Senats

Betr.: Auf dem Weg zum Hamburg-Takt: Neue XpressBus-Linie X27

Einleitung für die Fragen:

Im Zuge der weiteren Umsetzung des Hamburg-Takts plant die Stadt die Einrichtung der neuen tangentialen XpressBus-Linie X27 (Bahnhof Hamburg-Bergedorf – U-Bahnhof Billstedt – Bf. Tonndorf – Bf. Rahlstedt – U Berne – Sasel – Poppenbüttel). In den letzten Wochen waren bereits Trainingsfahrten auf dem zukünftigen Linienweg der Linie X27 zu beobachten.

Laut Senatsantwort in Drucksache 22/15177 ist folgender Linienverlauf vorgesehen: Bf. Bergedorf – Lohbrügger Kirchstraße (HAW) – Krusestraße – BG-Klinikum Boberg – Boberg – Kirchlinden/Billstedter Hauptstraße – U Billstedt – Schiffbeker Höhe – Aschenputtelstraße – Schiffbeker Weg – Kuehnstraße – S Tonndorf (Studio Hamburg) – S Tonndorf (Euckensstraße) – Am Pulverhof – Birkenallee – Bf. Rahlstedt (Doberaner Weg) – Schierenberg – Berner Stieg (U Berne) – Beim Farenland – Saseler Bogen – Saseler Kamp – Saseler Markt – Stadtbahnstraße – AEZ – S Poppenbüttel – Grotenbleken – Schulbergredder – Poppenbütteler Markt – Vörstekoppel – Ulzburger Straße – Sandkuhlenkoppel – Poppenbütteler Bogen.

In diesem Zusammenhang frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Eine wesentliche Zielsetzung bei der Umsetzung des Hamburg-Taktes liegt in der Verbesserung von Tangentialverbindungen zwischen den Stadtteilzentren. Diese Verbindungen weisen im Bestand oft lange Fahrzeiten auf und erfordern zum Teil Umwegfahrten mit Umstiegen. Bei einem attraktiven und schnellen Angebot ist demnach von einem deutlich höheren Fahrgastpotenzial und einer spürbaren Fahrzeitverkürzung auszugehen, was auch durch Modelluntersuchungen bestätigt wurde. Die bereits bestehenden Expressbuslinien X22, X30, X32 und X46 haben aufgezeigt, dass diese schnellen Querverbindungen gut von den Fahrgästen angenommen werden und den Öffentlichen Personennahverkehr als Gesamtsystem stärken. Folgerichtig soll dieses Netz nun mit der Expressbuslinie X27 um eine weitere attraktive Tangentialverbindung ergänzt werden. Zudem werden mit der X27 bestehende Metrobuslinien entlastet und durch Einrichtung neuer Haltestellen Erschließungslücken geschlossen. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) rechnet mit rund 3 Millionen Fahrgästen pro Jahr. Rund 1,2 Millionen davon, also 40 Prozent, sind neue Fahrgäste, die zuvor nicht mit der HOCHBAHN gefahren sind. Die anderen Fahrgäste werden die X27 nutzen, weil sie ein im Vergleich zum heutigen Stand komfortableres Angebot darstellt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der HOCHBAHN wie folgt:

Frage 1: *Wann soll die neue XpressBus-Linie X27 in Betrieb gehen?*

Antwort zu Frage 1:

Die Expressbuslinie X27 wird zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 in Betrieb gehen.

Frage 2: *Welches Busunternehmen wird die Linie X27 betreiben?*

Antwort zu Frage 2:

Die HOCHBAHN ist mit dem Betrieb der X27 beauftragt.

Frage 3: *Wie stellt sich das betriebliche Konzept in Bezug auf die Linie X27 konkret dar? Zu welchen Zeiten und in welchem Takt soll die Linie X27 verkehren? Bleibt es bei dem eingangs zitierten Linienverlauf?*

Antwort zu Frage 3:

Zur vorgesehenen Inbetriebnahme am 15. Dezember 2024 wird auf der X27 von Montag bis Sonntag ein 20-Minuten-Takt zunächst mit Solobussen und von circa 5 Uhr bis 20 Uhr angeboten. Ab dem 1. Mai 2025 wird der 20 Minuten Takt auf die Betriebszeit von 4.00 bis 24.00 Uhr ausgeweitet. Im Verlauf des Jahres 2025 ist eine Ausweitung der Betriebszeiten vorgesehen.

Der in der Einleitung aus der Drs. 22/15177 zitierte Linienverlauf stellte den damals aktuellen Arbeitsstand dar. Es sind lediglich folgende Aktualisierungen der Bezeichnungen einzelner Haltestellen durch den Hamburger Verkehrsverbund erfolgt:

- Lohbrügger Kirchstraße (HAW) geändert in Billwerder Straße (HAW),
- S Tonndorf (Studio Hamburg) geändert in Studio Hamburg,
- S Tonndorf (Euckenstraße) geändert in Euckenstraße,
- Birkenallee geändert in Birkenallee (Süd),
- Berner Stieg (U Berne) geändert in U Berne (Berner Stieg) und
- Stadtbahnstraße geändert in Stadtbahnstraße (Nord).

Die Haltestelle Grotenbleken wird voraussichtlich zu einem Zeitpunkt nach dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 hergestellt und erst später in den Linienweg der X27 aufgenommen. Dies gilt auch für die zukünftig geplante Haltestelle Krusestraße (zwischen Billwerder Straße (HAW) und BG Klinikum Boberg).

Die in der Drs. 22/15177 genannte Haltestelle mit dem Arbeitstitel Am Pulverhof (nördlich der Bahngleise) wird zum Fahrplanwechsel die Bezeichnung Am Pulverhof (Mitte) erhalten und wurde neu eingerichtet. Die Haltestelle liegt zwar auf dem Linienweg der X27, wird aber von dieser vorerst nicht bedient. Die Verknüpfung der X27 mit der zukünftigen S4 soll insbesondere über Bf. Rahlstedt und Bf. Tonndorf erfolgen. Ob die X27 auf langfristige Sicht die Haltestelle Am Pulverhof (Mitte) bedienen wird, bedarf zu gegebener Zeit einer erneuten Prüfung.

Die Haltestelle Am Pulverhof (Mitte) wird zukünftig von der Metrobuslinie 27 bedient. Es handelt sich hierbei um eine Erschließungslücke, die im Rahmen der EMS-Maßnahme (Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straßen) zumindest stadteinwärts geschlossen werden konnte. Der Haltestellenstandort stadtauswärts ist auf dem Linienweg der Linie 27 nach dem Abbiegen in der Straße Am Pulverhof vorgesehen. Der Standort befindet sich außerhalb des Plangebietes der EMS-Maßnahme, weshalb keine Realisierung im Rahmen dieser erfolgen konnte.

Zudem ist in der Stein-Hardenberg-Straße stadtauswärts hinter dem Knoten Stein-Hardenberg-Straße/Am Pulverhof langfristig ein Haltestellenstandort vorgesehen, der jedoch vorrangig einem künftigen Schienenersatzverkehr für die mit der S4 in Betrieb zu nehmende S-Bahn-Haltestelle S Pulverhof dienen soll. Für den Schienenersatzverkehr stadteinwärts kann die neue Haltestelle Am Pulverhof (Mitte) genutzt werden.

Frage 4: *Welche Erwartungen verbinden die zuständige Behörde und das beauftragte Verkehrsunternehmen mit der Einrichtung der Linie X27?*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Vorbemerkung.

Frage 5: *Wie werden sich die Fahrzeiten mit der Linie X27 zwischen Bf. Bergedorf und U Billstedt, zwischen U Billstedt und Bf. Rahlstedt und zwischen Bf. Rahlstedt und S Poppenbüttel darstellen?*

Antwort zu Frage 5:

Folgende Fahrzeiten sind auf den erfragten Relationen je nach Tageszeit für Montag bis Freitag unter Berücksichtigung der Umleitung im Bereich Berner Straße geplant:

- von Bf. Bergedorf bis U Billstedt: 20 bis 21 Minuten, in Gegenrichtung 20 Minuten,
- von U Billstedt bis Bf. Rahlstedt: 23 bis 26 Minuten, in Gegenrichtung 22 bis 24 Minuten,
- von Bf. Rahlstedt bis S Poppenbüttel: 28 bis 29 Minuten, in Gegenrichtung 27 bis 29 Minuten.

Frage 6: *Wozu dienen die vielerorts beobachteten Trainingsfahrten?*

Antwort zu Frage 6:

Die Trainingsfahrten für ausgebildete Busfahrerinnen und Busfahrer werden zur Vermittlung der erforderlichen Streckenkenntnis und der betrieblichen Abläufe durchgeführt.

Frage 7: *Wo müssen bis zur Betriebsaufnahme noch neue Bushaltestellen endgültig oder provisorisch hergestellt werden?*

Antwort zu Frage 7:

Die folgenden Haltestellen müssen noch hergestellt werden:

- Ausstiegs-, Einstiegs- und Pausenhaltestellen im Poppenbütteler Bogen,
- eine zusätzliche Halteposition Sandkuhlenkoppel im südlichen Poppenbütteler Bogen für Fahrten zum Endpunkt Poppenbütteler Bogen,
- Saseler Kamp im Berner Weg,
- U Berne (Berner Stieg) im Fasanenweg/Berner Brücke (siehe Antwort zu 10),
- Schierenberg im Fasanenweg (siehe Antwort zu 10),
- Euckenstraße in der Stein-Hardenberg-Straße,
- Studio Hamburg in der Jenfelder Allee,
- Billwerder Straße (HAW) in der Bergedorfer Straße.

Frage 8: *In der Stein-Hardenberg-Straße wurden in den letzten Monaten im Zuge der Sanierung der Nebenflächen bereits zusätzliche Haltestellen für die Linie X27 eingerichtet, so auch in Höhe Am Pulverhof, allerdings nur stadteinwärts. Wie stellen sich die Planungen für eine Haltestelle stadtauswärts dar?*

Antwort zu Frage 8:

Siehe Antwort zu 3.

Frage 9: *Wie stellt sich die Linienführung der X27 im Bereich Bf. Rahlstedt dar?*

Antwort zu Frage 9:

In Richtung Poppenbütteler Bogen wird die X27 wie folgt geführt: Bargtheider Straße – Scharbeutzer Straße – Doberaner Weg (mit Halt am Bf. Rahlstedt) – Oldenfelder Straße (mit Halt an Bargtheider Straße Nord) – Bargtheider Straße.

In Richtung Bf. Bergedorf wird die X27 wie folgt geführt: Bargtheider Straße – Boytinstraße – Doberaner Weg (mit Halt am Bf. Rahlstedt) – Scharbeutzer Straße – Bargtheider Straße.

Frage 10: *Im Linienvverlauf befindet sich im Straßenzug Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke, zwischen Alter Zollweg und Kriegkamp, noch bis weit in das Jahr 2025 hinein eine große Straßenbaustelle. Welche Konsequenzen hat dies für den anfänglichen Betrieb der Linie X27?*

Antwort zu Frage 10:

Die Linie X27 muss infolge der Straßenbaustelle in beide Richtungen Umleitungen fahren. Die Hochbahn hat am 15. Oktober 2024 im Rahmen einer Verkehrsbesprechung von einer geänderten Baustellen- und Umleitungsplanung Kenntnis erhalten, welche noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Verkehrsdirektion und der Feuerwehr steht.

Nach aktuellem Stand der Planung sind die folgenden Umleitungen für die X27 vorgesehen:

- in Richtung Poppenbütteler Bogen: ab Bargtheider Straße – Meiendorfer Straße – Saseler Straße – Bargkoppelweg – Berner Straße/Fasanenweg/Berner Brücke mit Halt an der Ersatzhaltestelle Schierenberg und an der endgültig hergestellten Haltestelle U Berner (Berner Stieg),
- in Richtung Bf. Bergedorf: ab Berner Brücke – Kriegkamp mit Halt an der Ersatzhaltestelle U Berne (Berner Stieg) – Saseler Straße – Meiendorfer Straße – weiter in die Bargtheider Straße.

Die Fahrzeit verlängert sich durch diese Umleitungen je nach Verkehrslage um bis zu sechs Minuten in Richtung Poppenbütteler Bogen und – abhängig von der Tageszeit – um bis zu vier Minuten in Richtung Bf. Bergedorf.